

Zusatzerklärung Einkommen/Vermögen

Vermögensverhältnisse

Hiermit erkläre ich ausdrücklich, dass ich alle für die Berechnung der Höhe der Ausbildungsförderung maßgebenden Vermögensnachweise vorgelegt habe.

Als Vermögenswerte gelten u.a.: Girokonten, Sparbücher, Bausparverträge, Lebensversicherungen, Barvermögen, Prämiensparguthaben, Wertpapiere, Aktien, Sparbriefe, Bundeswertpapiere, Tagesgeldkonten, Festgeldkonten, Fondanteile, Genossenschaftsanteile, Pfandbriefe etc. sowie alle von Dritten auf den Namen des Antragstellers angelegten Vermögenswerte, Haus- und Grundbesitz (auch Eigentumswohnungen), Personenkraftfahrzeuge usw.

Zusätzliche Angaben, wenn Anlage 1 zum Formblatt A Zeile 26 AFBG z. B. Kraftfahrzeuge (Zeitwert) ausgefüllt wurde:

Fabrikat Modell

Baujahr _____ Kilometerstand _____ Leistung (kw/PS) _____

ggfs. noch bestehende Kreditverbindlichkeiten für das Kfz _____ Euro

Weitere Vermögenswerte – als die bereits vorgelegten – besitze ich nicht.

Prinzipiell ist bei Vermögenswerten der Kontostand bei Antragsstellung maßgebend.

Hinweis: Sofern Vermögensverschiebungen innerhalb der letzten sechs Monate vor Ausbildungsaufnahme bzw. Antragsstellung und/oder während der Ausbildung stattgefunden haben, müssen diese ersichtlich sein. Größere Abhebungen und/oder Vermögensverfügungen bei den Vermögensanlagen während dieses Zeitraums sind von Ihnen unter Nachweis des Verwendungszwecks darzulegen.

Bitte beachten Sie, dass Ihre Angaben zum Vermögen über einen Datenabgleich mit dem Bundeszentralamt für Steuern entsprechend § 45d EStG überprüft werden.

Einkommensverhältnisse

Hiermit erkläre ich ausdrücklich, dass ich alle für die Berechnung der Höhe der Ausbildungsförderung maßgebenden Einkommensverhältnisse oder Schätzungen vorgelegt/angezeigt habe.

Ich erhalte:

keine weiteren Leistungen weitere Leistungen (z. B. vom Arbeitgeber, IHK u.Ä.)

zum Maßnahmebeitrag (Kosten der Lehrveranstaltung und Prüfungsgebühren) bzw. die ich nach erfolgreich abgelegter Prüfung nachträglich in Anspruch nehmen kann.

Zu erwartende Einkünfte aus Nebentätigkeiten – auch die sogenannten Mini-Jobs - habe ich angegeben.

Einkünfte, die erst nach Beginn der Antragstellung bekannt werden, werde ich **nachträglich und unverzüglich** dem zuständigen Amt für Ausbildungsförderung mitteilen.

Mir ist bekannt, dass unrichtige oder/und unvollständige Angaben in Bezug auf mein Vermögen und/oder Einkommen **strafrechtlich verfolgt** und als **Ordnungswidrigkeit** mit einer **Geldbuße** geahndet werden können und dass zu Unrecht gezahlte Beträge zurückgefordert werden.

Ich versichere, dass ich diese Information **bei Antragstellung** zur Kenntnis genommen und auch die hieraus entstehenden **Rechtsfolgen** verstanden habe.

.....
Datum

.....
Unterschrift